



Via Santelli 9, 50134 Firenze. ITALIEN Tel.Fax +39.055. 416729

## **Profil der MUSICA RICERCATA**

MUSICA RICERCATA wurde 1987 als Kammermusikensemble von Michael Stüve und anderen Musikern gegründet, die vorwiegend in Florenz wirken. 1989 folgte die Konstituierung als Kulturverein, 1998 die Anerkennung als Gemeinnütziger Verein ONLUS (*Organizzazione non lucrativa di utilità sociale*). Am Anfang der gemeinsamen Arbeit stand der Wunsch nach einer Wiederbelebung des großen Repertoires der Florentiner Musikgeschichte. Inzwischen beziehen sich die Recherchen und Studien der Gruppe auf die gesamte abendländische Musikentwicklung von der hellenistischen Antike bis in unsere Tage. Die aus ihnen resultierenden Konzertprogramme zeichnen sich durch interessante Themen und selten zur Aufführung gebrachte Werke aus.

Präsident des Vereins und Direktor des Ensembles ist Michael Stüve. Unter seiner Leitung ist MUSICA RICERCATA in vielen europäischen Ländern und in Ostasien aufgetreten, oft im Rahmen von internationalen Festspielen (Festival de Musique et d'Art Baroque en Tarentaise 1989, Sagra Musicale Umbra 1995, Festspiele in Monfalcone 1996, Maggio Musicale Fiorentino 1996, Ateneo Musica Basilicata 1998, Bachfest Leipzig 2001, MittelFest in Cividale del Friuli 2001, Fest in Schönbrunn, Wien 2002, Kammermusikfestival in Kiryu, Japan 2003, Toskanische Festwochen in Moskau 2003, Festlichkeiten zum 40jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft Kyoto-Florenz, 2005). MUSICA RICERCATA hat sich darüber hinaus in Rundfunk- und Fernsehsendungen präsentiert. Der Verein organisiert internationale Symposien und Konferenzen, oft in Zusammenarbeit mit Institutionen wie der Scuola Normale Superiore Pisa, dem Konservatorium „Luigi Cherubini“ Florenz, der Wiener Musikuniversität, der Staatsakademie „Gnessin“ Moskau und der Universität Osaka. Zu den Publikationen des Vereins gehört u. a. der Band „Musica e Crisi sonora“ (Musik und Klangkrise), herausgegeben vom Verlag Leo S. Olschki in Florenz in der Reihe „Quaderni della Rivista Italiana di Musicologia“.

MUSICA RICERCATA sucht die europäische und internationale Zusammenarbeit und hat deshalb einige künstlerische Projekte im Rahmen verschiedener Kulturprogramme der Europäischen Kommission realisiert. Das Projekt HELLENIKA - *Dialogo della musica antica et della moderna*, das der Musik der griechischen Antike und der Entstehung der Oper in Florenz gewidmet war, ist 1996 und 1997 ins Kulturprogramm „Kaleidoskop“ aufgenommen worden. Die Konzerte, die MUSICA RICERCATA unter dem Titel „La Via del Sale“ jedes Jahr in der

Südtoskana gibt, sind von der Region Toskana im Rahmen des Regionalprogramms „La Via Francigena“ unterstützt und von der Europäischen Kommission 1998 und 1999 im Programm L.E.A.D.E.R. II (*Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale*) kofinanziert worden. „MUSA MUSEO MUSICA – *Organicae voces. Klangwelten des 17., 18. und 19. Jahrhunderts*“, ein dreijähriges Projekt zur Geschichte der Musikinstrumente und zur Entwicklung historischer Klangbilder, wurde 1999-2002 im Programm „Raphael“, dem Programm der Europäischen Kommission zur Erhaltung des kulturellen Erbes, gefördert. Nähere Informationen zur Arbeit der MUSICA RICERCATA finden sich im Internet unter [www.musicaricercata.it](http://www.musicaricercata.it) und [www.musikmuseum.org](http://www.musikmuseum.org).